

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir werden Leseprofi! - Sekundarstufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Wir werden Leseprofi!

Lesetraining in der Weihnachtszeit – Sekundarstufe

4. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2012
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Ulrike Stolz, Lynn-Sven Kohl
Coverbild: © Sarunyu_foto - Fotolia.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 453

ISBN: 978-3-95513-954-4

Bildquellen:

alle AdobeStock.com (wenn nicht anders angegeben)

Seite 2: © Africa Studio; **Seite 5:** © clipart.com; **Seite 6:** © rosifan19 & happy monkey; **Seite 7:** © Pixel-Shot; **Seite 9:** © Tidarat; **Seite 10:** © rosifan19 & R. Gino Santa Maria; **Seite 11:** © Gstudio; **Seite 14:** © rosifan19 & Andrey Popov; **Seite 15:** © micromonkey; **Seite 16:** © servector; **Seite 17:** © diedel; **Seite 18:** © rosifan19; **Seite 19:** © volmon; **Seite 20:** © Tatyana Gladskih; **Seite 21:** © TM - Design; **Seite 22:** © rosifan19; **Seite 23:** © I LOVE PNG; **Seite 25:** © Towhid4; **Seite 26:** © rosifan19; **Seite 27:** © bilderstoeckchen; **Seite 30:** © clipart.com, rosifan19; **Seite 31:** © clipart.com; **Seite 33:** © clipart.com; **Seite 34:** © rosifan19 & Jennifer; **Seite 35:** © ExQuisine; **Seite 36:** © Tartila; **Seite 38:** © rosifan19 & Pav-Pro Photography; **Seite 39:** © clipart.com; **Seite 41:** © clipart.com; **Seite 42:** © rosifan19; **Seite 43:** © Corri Seizinger

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

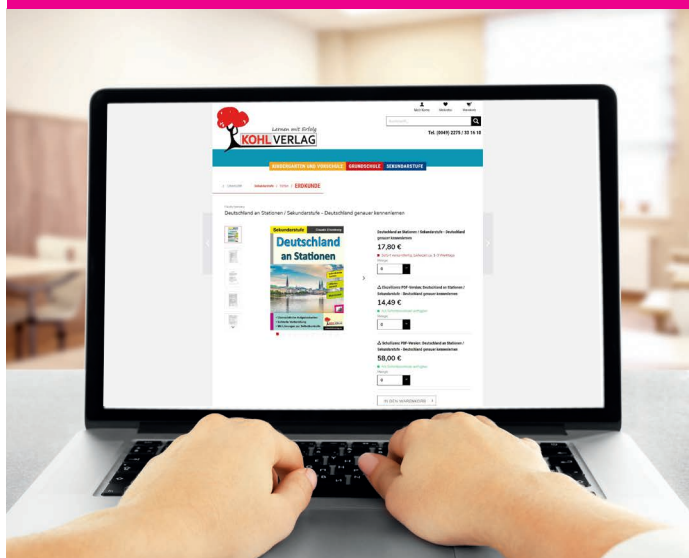
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Methodisch-didaktische Überlegungen	2 - 3

5

Diese Kopiervorlagen sind je nach individuellen Voraussetzungen der Schüler bereits früher geeignet. Die Angabe ist lediglich als Richtlinie zu sehen.

Für diese Klassenstufen
geeignet

5 6 7/8 9/10

1	Jolle und der Weihnachtsbraten	5 6 7/8 9/10	6 - 9
2	Felix in der Krippe	5 6 7/8 9/10	10 - 13
3	Die Schlittenfahrt am Heiligen Abend	5 6 7/8 9/10	14 - 17
4	Was schenkt man seinem nervigen Bruder zu Weihnachten	5 6 7/8 9/10	18 - 21
5	Der Weihnachtsbaum	5 6 7/8 9/10	22 - 25
6	Allein im Wald	5 6 7/8 9/10	26 - 29
7	Weihnachten vor 100 Jahren	5 6 7/8 9/10	30 - 33
8	Die Überraschung	5 6 7/8 9/10	34 - 37
9	Weihnachten in Norwegen	5 6 7/8 9/10	38 - 41
10	Der Heilige Nikolaus	5 6 7/8 9/10	42 - 45
11	Die Lösungen		46 - 50

Methodisch-didaktische Überlegungen

Profi! Wie wird man das?

Das ist eine berechtigte Frage. Und dann auch noch Leseprofi?

Gerade in diesem grundlegenden Bereich ziehen sich die Schwierigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler durch alle Altersstufen und alle Schularten.

Um diese Schwierigkeiten zu beheben, wurde der Leseprofi entwickelt. Es wird neben der Lesetechnik und Lesefertigkeit auch das Textverständnis trainiert. Ein fragendes Denken soll mit Hilfe dieser Arbeitsblätter gefördert werden.

Lesen und Verstehen wird mit Aufgabentypen der verschiedensten Art gefördert. Durch Lesen können Texte verstanden und der Sinn entnommen werden. Dabei entsteht ein entscheidender Lerneffekt: Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden. Und das geht nur durch Lesen und gleichzeitiges Verstehen!

Der Aufbau der Arbeitsblätter zielt zuerst auf das Verstehen des Gelesenen ab. Dabei geht das natürlich nicht immer ohne schreiben. Denn nur, wer etwas Gelesenes auch „aufschreiben“ kann, der hat den Sinn des Gelesenen verstanden. Da wir aber die unterschiedlichsten Voraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler kennen, wird auch auf das Erlesen von Silben Wert gelegt. Denn Silben sind die kleinsten logischen Einheiten beim Lesen.

Die Einheiten sind nach Schwierigkeit sortiert - von einfach bis schwierig. Auf den Arbeitsblättern wird aber aus Gründen der Benachteiligung bewusst darauf verzichtet. Kein Schüler muss wissen, dass der Lehrer/die Lehrerin ihm/ihr „nur“ einen leichten Text gibt. So kann man die Schülerin/den Schüler schneller positiv bestärken, mit dem konkreten Hinweis auf sein konzentriertes Arbeiten. Motivation und Konzentration stehen hier an vorderster Stelle.

Frei nach dem Motto „Wer nicht fragt, bleibt dumm!“ gibt es natürlich in jedem Text auch einmal Wörter zu erklären. Meistens ist dies im Text nur auf ein bis zwei unbekannte Wörter beschränkt, sodass die Schülerinnen und Schüler sich mit diesen Begriffen und ihren Bedeutungen auseinandersetzen können. Einzelne Begriffe können von Ihnen auch vorgegeben oder im Lexikon nachgeschlagen werden. So wird der Lesewortschatz kontinuierlich erweitert!

So wird mit dem Leseprofi gearbeitet:

1. Arbeitsblatt

- Der Text wird gelesen. Eventuell wird der Text auch ein zweites Mal gelesen.
- Der Text kann, um ein nochmaliges Nachlesen zu verhindern, nach hinten weggeklappt werden.
- Im 1. Lernschritt werden die Aussagen zum Text gelesen. Mit einem lachenden Gesicht werden die richtigen Aussagen gekennzeichnet. Dies kann je nach Alter der Schüler auch mit Selbstkontrolle über das Lösungsblatt kontrolliert werden. Das Lösungsblatt könnte z.B. beim Lehrer ausgelegt sein.

2. Arbeitsblatt

- Der zweite Lernschritt ist additiv. Er kann nach Belieben hinzugenommen oder weggelassen werden.
- Die Fragen werden gelesen und schriftlich beantwortet. Dafür kann der Text auch noch einmal vollständig gelesen werden.
- Schwächere oder jüngere Schüler können mit der „Unterstreichmethode“ arbeiten. So muss nur gelesen und nichts geschrieben werden. Es eignen sich Textmarker zum Markieren einzelner Textstellen.
- Für das Verständnis ist das Schreiben vollständiger Sätze besonders förderlich.

Methodisch-didaktische Überlegungen

3. Arbeitsblatt

- Auf dem dritten Arbeitsblatt befindet sich nochmals der Lesetext, um die Arbeitsblätter 3 und 4 als Einheit einsetzen zu können.
- Die Aufgabentypen der Arbeitsblätter werden am besten der Reihe nach bearbeitet. Denn jede Einheit ist mit Aufgaben von einfach nach schwierig gegliedert.
- Schwache Schüler können daher auch nur das erste Arbeitsblatt einer Einheit erhalten. So kann jeder Lehrer individuell den Ansprüchen seiner Schüler gerecht werden und differenzieren.
- Die Aufgabentypen der Arbeitsblätter sind in verschiedene Bereiche aufgeteilt. Es werden, von Silben ausgehend, Wörter gebildet. Aus den Wörtern werden Sätze „gebaut“, die auf den Sinn des Textes eingehen.
- Die Einheit enthält zusätzlich Aufgaben zur Grammatik und Rechtschreibung.

Einsatzmöglichkeiten in heterogenen Gruppen:

- Die vier Arbeitsblätter zu jedem Lesetext lassen sich in zwei große Bereiche gliedern. Arbeitsblatt 1 und 2 beschäftigen sich überwiegend mit dem sinnentnehmenden Lesen. Die Arbeitsblätter 3 und 4 haben weiterführende Aufgabentypen, die für die Grundkompetenz des Lesens erforderlich sind. Durch diese Aufteilung kann je nach Bedarf des einzelnen Schülers besonders das jeweilige Defizit behoben werden. Schüler, die Probleme beim sinnentnehmenden Lesen haben, erhalten die Arbeitsblätter 1 und 2, während andere Schüler den gleichen Text auf den Arbeitsblättern 3 und 4 zu den weiteren Grundkompetenzen des Lesens bearbeiten.
- Ganz schwache Schüler erhalten lediglich das Arbeitsblatt 1 oder die Arbeitsblätter 1 und 3. Sehr starke und schnell arbeitende Schüler bekommen alle vier Arbeitsblätter zur Bearbeitung. So ist es anhand einer Einheit möglich, jedem Schüler seine individuell bestmögliche Förderung zu bieten. Je nach Leistungsstand der Klasse können alle auf ihrem individuellen Niveau themenorientiert arbeiten.

Der Leseprofi zur Advents- und Weihnachtszeit macht jeden Schüler zum Profi, weil das wichtigste Ziel beim Lesen verfolgt wird: Unwichtiges von Wichtigem zu trennen!

Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern wünschen wir viel Freude und Erfolg beim Bearbeiten der vorliegenden Kopiervorlagen. Der Kohl-Verlag und

Ulrike Stolz & Lynn-Sven Kohl



Tipp 1: Die Überschriften der Geschichten wecken die Neugier der Schüler. Sie stimmen auf mögliche Inhalte des Textes ein. In einem einstimmenden Gesprächskreis können Vermutungen geäußert werden, die motivieren (z.B.: Woran denkst du bei dieser Überschrift? Was könnte im Text vorkommen? Wovon könnte er handeln? ...). Schüler haben dann eine Erwartungshaltung und sind gespannt darauf, was der Text nun wirklich zu bieten hat.

Tipp 2: Zur Festigung oder Überprüfung der Kompetenzen können anschließend Nachschriften oder Diktate geschrieben werden.



1 Jolle und der Weihnachtsbraten ...

Es war der Heilige Abend, Familie Münzer hatte für diesen Tag viele Vorbereitungen getroffen. Nach der feierlichen Messe in der St.-Ambrosius-Kirche in Koblenz gingen alle nach Hause. Rasch trudelten auch die Großeltern und Geschwister ein. Man unterhielt sich über Familienereignisse und alles, was erzählenswert erschien. Die Mutter werkte in der Küche und bereitete das festliche Weihnachtsessen vor: Der köstlich riechende Braten lachte aus dem Backofen und die verschiedenen Gemüsesorten lockten den Appetit hervor.



Aber, ich habe euch noch gar nichts von Jolle erzählt. Jolle war unser gutmütiger, aber verfressener Boxer. Alle liebten ihn. Nur bei einer Sache war er nicht zu stoppen, er fraß alles, was er in seiner Nähe fand. Und an Heiligabend fand er etwas ganz Besonderes. Mutti hatte den wunderschönen Braten abgestellt und bereitete die Soße zu. Jolle war sicher, dass der Braten für ihn da stand. Mit irrer Geschwindigkeit stahl er ihn. So schnell hatte man ihn noch nie schlucken und schlürfen gesehen – der Braten war in Null Komma nichts so angefressen, dass wir ihn nicht mehr gebrauchen konnten. Jetzt stand die Küche Kopf. Kein Braten – Katastrophe! Es gab nur Kartoffeln, Soße und Gemüse. Unsere Mutter war einem Weinkrampf nahe, die Gäste sahen es gelassen. Jolle war wieder einmal der Star des Abends, wenn auch anders, als wir gedacht hatten.

214 Wörter

1. Lernschritt

→ Lies die folgenden Sätze aufmerksam durch.

→ Ist die Aussage inhaltlich richtig? Dann kreuze die Aussage an.



Achtung: Du darfst jetzt nicht mehr im Text nachlesen!

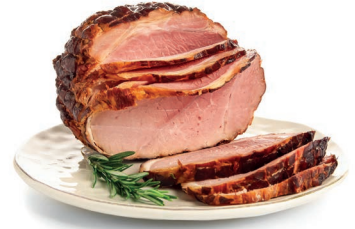
Knicke das Blatt entlang dieser Linie nach hinten.

Richtig



1	Der Silvesterabend wird bei Familie Münzer gefeiert.	<input type="checkbox"/>
2	Es waren nur ganz wenige Vorbereitungen getroffen worden.	<input type="checkbox"/>
3	Nach der feierlichen Messe in der St.-Ambrosius-Kirche gingen alle nach Hause.	<input type="checkbox"/>
4	Man unterhielt sich über Politik und Kunst.	<input type="checkbox"/>
5	Mutter bereitete in der Küche alles für das Weihnachtsessen vor.	<input type="checkbox"/>
6	Jolle war unser gutmütiger, aber verfressener Boxer.	<input type="checkbox"/>
7	Beim Schlafen war Jolle nicht zu stoppen.	<input type="checkbox"/>
8	Mutter hatte den Braten abgestellt und bereitete die Soße vor.	<input type="checkbox"/>
9	Ganz langsam fraß Jolle den ganzen Braten auf.	<input type="checkbox"/>
10	Die Mutter sah es ganz gelassen.	<input type="checkbox"/>

1 Jolle und der Weihnachtsbraten ...



2. Lernschritt

→ Beantworte die folgenden Fragen zum Lesetext sinngemäß.

→ Schreibe in vollständigen Sätzen.

a) Wo feierte die Familie ihren Gottesdienst? _____

b) Worüber unterhielten sich die Gäste am Essenstisch? _____

c) Wer war Jolle? _____

d) Was machte die Mutter in der Küche? _____

e) Was geschah, als Mutter den Braten abstellte? _____

f) Wie erging es der Mutter danach? _____

g) Welches Essen gab es nun? _____

h) Wie standen die Gäste dazu? _____

Zusatzaufgaben

- Ist bei euch schon einmal ein Missgeschick mit dem Essen passiert? Erzählt.
- Schreibe auf, was ihr am Heiligen Abend macht, wer bei euch ist bzw. wo ihr zu Besuch seid und was es zu essen gibt.

11 Die Lösungen

Lernschritt 5: a) ... Skandinavienfans. b) ... gemietet. c) ... Bessaker auf der Insel Fosen erreicht.
d) ... Rentiere bis ans Haus? e) Schatten vor seinem Fenster.

Lernschritt 6: a) Skandinavier / Rei; b) Reisebüro / stra; c) Fenster / zen; d) Sauna / pa; e) Kerzenlicht / se
Lösungswort: Reisesrapazen

10

Lernschritt 1: Richtige Aussagen: 1, 3, 4, 6, 9, 10, 11 Falsche Aussagen: 2, 5, 7, 8

Lernschritt 2: a) Er heißt Sankt Nikolaus.
b) Sankt Nikolaus lebte um 350 n. Chr. in Myra.
c) Sankt Nikolaus war Bischof einer katholischen Gemeinde.
d) Er ging von Haus zu Haus oder zu Adeligen und bettelte für die Armen.
e) Er wurde in Myra, das liegt in der heutigen Türkei, begraben.
f) Sein Leichnam wurde geklaut und nach Italien gebracht.
g) Am 8. Mai (an dem Tag wurde sein Schrein nach Bari gebracht) und am 6. Dezember (der Todestag von Sankt Nikolaus).
g) Der Todestag ist am 6. Dezember.

Lernschritt 3: Von oben nach unten: 5, 2, 4, 6, 8, 1, 7, 3, 9

Lernschritt 4: Dezember, Unterricht, Nikolaus, katholisch, Gemeinde, Geschichte, Kirchengruft, Universität, Todestag, Christen

Lernschritt 5: ranken, beerdigen, gefallen, dauern, beschließen, rauben, bringen, gelingen, aufbrechen, bringen, sein, verehren, bringen, sein

Lernschritt 6: Lösungssatz: *Er war Bischof einer katholischen Gemeinde in Myra.*

Lernschritt 7: Zusammengehörende Paare: A - 2; B - 1; C - 3

Lernschritt 8: a) 350 n. Chr., Myra, Türkei; b) Bischof, katholischen; c) Armen, Kinder; d) sammelte, bettelte, Adeligen;
e) beliebt, heute; f) bekannteste, Kirchen; g) Tod, beerdigt; h) Fischern, Italien; i) zweimal, 6. Dezember

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir werden Leseprofi! - Sekundarstufe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

